

Bundesverband der Veterinärmedizinierenden
Deutschland e. V. – bvvd –

Bundesgeschäftsstelle: Veterinärstraße 13,
80539 München, Fax (0 89) 21 80-59 06,
bvvd@bvvd.de, www.bvvd.de
Präsident: Dimo Naujokat,
praesident@bvvd.de
Geschäftsführung: Tim-Oliver Kasten,
Daniel Medding, dmedding@bvvd.de,
Tel. (0176) 21 14 07 56, www.bvvd.de

Reflexion und Zeitmanagement im Studium der Veterinärmedizin

Studentische Initiative als Beitrag zur Ausbildungsforschung

Der Bundesverband der Veterinärmedizinierenden Deutschland e. V. (bvvd) führt zur Zeit das bundesweite Projekt „Reflexion und Zeitmanagement im Studium der Veterinärmedizin“ mit Förderung durch das Kompetenzzentrum für E-Learning, Didaktik und Ausbildungsforschung in der Tiermedizin (KELDAT) durch.

Einrichtungen und Angebote an den Universitäten sowie Fakultäten der Tiermedizin zur Förderung von Reflexion und des studentischen Zeit- und Selbstmanagements in der Ausbildung von Studierenden differieren sehr und werden zudem unterschiedlich stark in Anspruch genommen oder gewünscht. Besonders auf das Selbststudium und kritisches Denken wird von der European Association of Establishments for Veterinary Education (EAEVE) bei der Evaluierung des Studiums Wert gelegt.

Um herauszufinden, welche Stressoren die Wissensvermehrung und Aneignung von Kompetenzen im Veterinärmedizinstudium erschweren, führt der bvvd eine Erhebung des Status quo an den fünf Bildungsstätten der Veterinärmedizin durch.

Die Untersuchungen und Auswertungen werden im Stil einer sogenannten „Mixed-Method-Research“ durchgeführt. Mit Hilfe



Abb. 1: Christin Kleinsorgen, Leiterin der AG Ausbildungsforschung des bvvd.

Foto: bvvd

von qualitativen Fokusgruppen an den fünf Ausbildungsstandorten mit Studierenden in vorklinischen und klinischen Semestern wurde der Status quo ermittelt und das bestehende Angebot zur Reflexion, Zeit- und Selbstmanagement diskutiert. Basierend auf den gesammelten Kernaussagen wurde mittels eines quantitativen Fragebogens bundesweit die Meinung der Studierenden erfasst. Mit Hilfe der Ergebnisse sollen Ansatzpunkte für Strategien zur Verbesserung des Studiums erkannt und mögliche Empfehlungen formuliert werden.

Bisher nahmen bereits über 500 Studierende an der Online-Umfrage teil (Stand:

30. September 2014). Eine Analyse aller Daten, ergänzt durch eine standortspezifische Analyse wird nach Abschluss der Umfrage Mitte Oktober 2014 erfolgen. Vorläufige Ergebnisse wurden bereits auf dem Veterinary Education Symposium in Bristol und auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung in Hamburg präsentiert.

Marie Mewes

Für weitere **Informationen** zum Projekt stehen die Vertreter der AG Ausbildungsforschung des bvvd e. V. und ihre Leiterin, Christin Kleinsorgen (**Abb. 1**), gerne zur Verfügung (ausbildungsforschung@bvvd.de).